

Antrag 53/I/2020
SPD Unterbezirk Ostprignitz-
Ruppin

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Ablehnung

Direktanbindung des Prignitz-Express nach Berlin

1 Die SPD-Mitglieder der Regie-
2 rung und SPD-Abgeordneten
3 des Landtages des Landes Bran-
4 denburg werden aufgefordert
5 sich dafür einzusetzen, dass die
6 Regionalbahn Prignitz-Express
7 noch in dieser Legislaturperiode
8 mit dem Berliner Zentrum ver-
9 bunden wird. Die Strecke soll
10 so ausgebaut werden, dass der
11 Umweg über Spandau entfällt.
12 Vor diesem Hintergrund wächst
13 die Sorge im Land, dass der
14 Ausbau der Strecke weiter auf
15 ungewisse Zeit verschoben wird.
16 Für Fahrgäste und vor allem die
17 wachsende Zahl der Pendler*in-
18 nen ist eine Verbesserung der
19 Situation so nicht in Sicht.

20

21 **Begründung**

22 Der Prignitz-Express RE 6 ist die
23 einzige Regionalbahn Branden-
24 burgs, die nicht direkt an Ber-
25 lin angeschlossen ist. Um nach
26 Berlin- Gesundbrunnen zu ge-
27 langen, fährt der Zug aus Wit-

Der Antrag zielt auf Einzelmaß-
nahmen/ -interessen

28 tenberge kommend derzeit ei-
29 nen sinnlosen und weiten Um-
30 weg über Falkensee und Span-
31 dau. Die Fahrzeit wird damit un-
32 nötig lang und steht in keinem
33 Verhältnis zur tatsächlichen Ent-
34 fernung zwischen Einstiegs- und
35 Ausstiegsbahnhof. So verbringen
36 zum Beispiel Pendler*innen, die
37 zwischen Neuruppin und dem
38 Berliner Zentrum zur Arbeit fah-
39 ren, täglich bis zu drei Stunden in
40 der Bahn.

41 Seit Jahren sind die Bemühungen
42 aus den betroffenen Landkreisen
43 groß, diese Situation zu verbes-
44 sern. Jedoch hat die Branden-
45 burger Landesregierung bislang
46 keine verbindlichen Schritte un-
47 ternommen, den dringend not-
48 wendigen Ausbau des Prignitz-
49 Express anzugehen.

50 Allein die Überprüfung eines
51 möglichen Ausbaus der Stre-
52 cke wurde in Aussicht gestellt
53 (Aufnahme in das Planungsver-
54 fahren „i2030“). Eine zeitliche
55 Planung dafür, wann der RE
56 6 über Hennigsdorf direkt ins
57 Berliner Zentrum fahren wird,
58 gibt es hierbei nicht. Ins Stocken
59 geraten ist auch die angekün-
60 digte Planung dafür, den RE 6
61 im Halbstunden-Takt über Span-

62 dau verkehren zu lassen. Eine
63 Verkürzung der Fahrtzeit würde
64 hiermit gleichwohl noch nicht
65 einhergehen.

66 Vor diesem Hintergrund wächst
67 die Sorge im Land, dass der Aus-
68 bau der Strecke von der Bran-
69 denburger Landesregierung wei-
70 ter auf ungewisse Zeit verscho-
71 ben wird. Für Fahrgäste und vor
72 allem die wachsende Zahl der
73 Pendler*innen ist eine Verbesse-
74 rung der Situation nicht in Sicht.